

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1936-04-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 14. 4. 36

Meine liebe Rosa.

Wenn ich hier mit meinen
Dingen fertig werde, so möchte ich
am Sonntag fahren, sodass ich um
9 Uhr etwa in Zürich sein werde. Viel-
leicht bist du frei & kannst mich
in Z. abholen. Sonst fahre ich Frei-
tag oder Dienstag nach Bern. Dort werde
ich wohl Schwarzstorf, wie sonst, zunächst
besuchen. Jedenfalls erwarte ich im Hotel
in Zürich einen Gruß & Nachricht von
dir. Vielleicht schickst du Bräua, damit
ich mich gar zu verlassen in Z. ein-
komme, oder sag im Hotel Bescheid, dass
ich ankomme.

Von dir bis dahin

dein G. D.